

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1919**

117 (22.5.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-83376](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-83376)

Es ist uns gelungen, große Posten Waren herbeizubekommen u. empfehlen wir:

Anzug-Stoffe

in nur guten, halbbaren Qualitäten,
Sommer-Joppen,
Hosen,
Kinder-Anzüge

Ferner
Hemdentuche, Kessel,
Hemden-Parchend,
Schürzenzeuge,
Kleider-Leinen,
bwl. Kleiderstoffe.

Widmann
weiße u. farbige Voile,
Blusen u. Kostüm-Röcke.

Harms & Westerhoff,
Diepholz.

Im doppelt gereinigte
Seradella
sowie
Klee- u. Grassamen.
D. Schröder,
Vehta u. Schneiderkrug.

Fahrräder

mit la. Auslandskläutern u. leichtlaufenden Federn. Vollwertige saubere Arbeit. Großenteils Freidenschqualität erprobte Halbfabrikate. Staubfänger, dauerhafte Lager, keine Verwindung und Emaille, Messing getauchte Rahmen.

Maschinenbauer
Munderloh,
Langestrass 73,
Oldenburg. Fernruf 893.

Wegen anderweitiger Unternehmung sofort zu verkaufen: eine komplet. **Einrichtung** zur Holzschubfabrikation. Die Maschinen sind neu, im Betriebe zu beschlig. und können größere Aufträge mit übergeben werden. Anfragen unt. R. N. 675 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Eier.

Kaufe jeden Posten zu höchsten Tagespreisen. Angebote an Ernst Knipprath, Düsselndorf, Borringestr. 98.

Jagdswagen

mit Klappbod u. Patentachsen (für 7 Personen) wie neu preiswert zu verkaufen.

Carl Seebold,
Sodenstedt, Telefon 25.

Empfehle

Mich zum Eheeren von Pappdächern, sowie sonstig. Dacharbeiten.

Julius Bod,
Wildehausen,
Dachdeckermeister.

Bersammlung

des Handelsvereins
am Freitag, dem 23. Mai, abends 8 1/2 Uhr im Hotel Schäfers. — Vortrag des Kleinhandelsbeamten der Handelskammer Herrn Wypfen über **Steuerfragen.** — Gäste willkommen. —
Der Vorstand des Handelsvereins Vehta.

Bernhard Högl, Oldenburg i. O.
Nadorfstr. 10. — Fernruf 23.
Fahrboden-Mosaikfliesen: Porzellan, u. weiß. Mische: grauweiß mit farb. Einlagen. Erbsen: rot, auch mit farbigen Einlagen. Weiße Wandfliesen: Majolika, Kunstglasur u. Porzellan. Zement kann zugestellt werden. — Ausgeführt durch geschulte Fliesenleger. —

Hans Graf, Photograph,
Vehta i. O., Rillingenbagen.
Aufnahmen täglich vormittags 10 bis nachmittags 5 Uhr, außerhalb ohne Preisauflage.
Vergrößerungen. — Seimaufnahmen. —
Fertigstellung von Amateur-Arbeiten.

Am Sonntag, dem 23. Mai, nachm. 5 Uhr bei Droste
Bersammlung
aller Kriegsbeschädigten der Gemeinde Danne zur Gründung eines **Kriegsbeschädigten-Vereins.**
Auch Kriegshinterbliebene und Kriegsteilnehmer sind freundlichst eingeladen.
Mehrere Kriegsbeschädigte.

Zahnleidende!!

Zähne werden schmerzlos unter langjähriger Garantie naturgetreu eingesetzt. Plomben in Gold, Porzellan, Amalgam etc. Fast schmerzloses Zahnziehen mittels lokal. Anästhesie, Nerventöten, Zahnreigen etc. Plattenloser Zahnersatz. Schonendste Behandlung.
Aug. Loewenstein, Zahnpraxis,
Lohne i. O.
Sprechstunden jeden Dienstag und Freitag ununterbrochen von morgens 8 bis 11/5 Uhr nachm. im Hause des Hotels Bitter, Lindenstrasse, Ecke Brinkstrasse.

Ueber Bücher u. Kunstblätter

aus dem Nachlasse des sel. Pfarrers und Dekanien Holtenamp in Lohne ist ein Verzeichnis gedruckt, welches ich jedem Interessenten auf Verlangen frei zusende.
Lohne. **C. Wilsenbrink,**
Testamentsvolltreter.

Todes-Anzeige.



Gestern abend 9 1/2 Uhr verschied nach kurzer, heftiger Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 51 Jahren, unser guter Lehrer, Küster und Organist, unser lieber Freund und Kollege, der
Hauptlehrer
Heinr. Schraad.

Derfelde kam 1889 als Lehrer in unsere Gemeinde, wo er zunächst in Sebelberg und seit 1900 in Scharrel ununterbrochen in seinem Berufe tätig war. Obwohl seine Gesundheit schon seit Jahren zu wünschen übrig ließ, gönnte er sich keine Ruhe, bis seine Kräfte erlahmten und der liebe Gott ihn zu sich rief in das bessere Jenseits.
Ehre seinem Andenken!
Scharrel, den 20. Mai 1919.

Der Seelsorger. **Der Kirchenausschuss.**
Die Lehrpersonen. **Die Gemeindevorstellungen.**

Todes-Anzeige.



Am 20. August 1917 wurde mein innigstgeliebter Mann meines Kindes treusorgender Vater, unser guter Bruder, Schwiegerjohn, Schwager und Onkel, der
Landsturmann
Ernst Meyer,
geboren am 19. März 1880 zu Brockdorf, in den Kämpfen um die Höhe 304 durch eine feindliche Kugel schwer verwundet. Leider war es seinen Kameraden nicht möglich, den durch Bauchschuß Schwerverwundeten zurückzuführen, da die Stellung in aller Eile aufgegeben werden mußte. Seine Vorgesetzten teilten uns mit, daß der liebe Angehörige schwer verwundet in Gefangenschaft geraten sei. Trotz aller Nachforschungen erhielten wir jedoch keine Nachricht von ihm und glauben daher, daß der barmherzige Gott seine gute Seele bald nach seiner schweren Verwundung zu sich in den Himmel genommen hat.
Nun ist durch eine amtliche Todeserklärung der Todestag auf den 20. August 1917 festgesetzt worden.
Dies zeige ich hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten an, mit der Bitte, um ein frommes Gebet für den lieben Verstorbenen.
Im Namen der trauernden Angehörigen
Frau Ernst Meyer
Rosa, geborene Fredewech.
Ellen, Bokern, Dinstlage, Bonrechttern, Eßternholz, Lohne und Osterfeine, den 19. Mai 1919.

Das feierliche Seelenamt für den Verstorbenen findet am Samstag, dem 24. Mai, morgens 6.30 Uhr in der Kirche zu Ellsen statt, wozu Verwandte, Freunde und Bekannte eingeladen werden.

Todes-Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, heute abend 9 1/2 Uhr meinen lieben, unvergesslichen, treusorgenden Mann, unsern guten Vater, Sohn, Schwiegerjohn, Bruder, Schwager und Onkel, den
Hauptlehrer
Heinr. Schraad
in Scharrel
nach kurzer, heftiger, mit großer Geduld ertragener Krankheit, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, im Alter von 51 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
Wir bitten, der Seele des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.
Namens der Angehörigen:
Die trauernde Wittin.
Scharrel, Petersfeld, Böfel, Cloppenburg, Haren, Sebelberg, Deindrup, Mümühlen, Neuschappel, den 19. Mai 1919.
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 23. Mai, in Scharrel statt, wozu Kollegen, Verwandte und Bekannte eingeladen werden.

Vehta, Burgstraße 11
Reparatur-Werkstatt für alle Arten Wand-, Weck- u. Taschenuhren.

Maschinengartn.
extra prima Ware, Roll von 200 Metern, grün und weiß, 5 weif, 5 grün, durch die Post frei 11 Zoll. Nachnahme 100 Rollen frei 100 Mt. Nachnahme
Wilhelm Thob, Wöningen i. O.

Kaufe jedes Quantum rohes ungelochtes sowie gelochtes
Leinöl
zu höchsten Preisen.
Aug. Feigel, Cloppenburg, Bahnhofstr. 23.

Bestellliste
Kasten- und Leiterwagen
80-120 cm lang, einzeln und waggontweise gefertigt und waggontweise geliefert. Verlangen Sie Preisliste. C. Kalf, Holz- u. Fabr. Hannover, Spitalstraße 67.

Empfehle
Hydrant, Sackfall, Mauerfall.
D. Schröder, Vehta & Schneiderkrug.

Einpruch d. Oldenburger Landbundes

und die verfassunggebende Landesversammlung wegen der Vorenthaltung der Uebernahme des Viehverwertungs-Verbandes.

Die wirtschaftspolitischen Forderungen des D. L. B. lauten im § 5 seines Programms:

Der Oldenburger Landbund fordert weiter, daß für die Zwecke der Landwirtschaft Mittel bereitgestellt werden, insbesondere die sich aus der staatlichen Verwirklichung der Lebensmittelerzeugung ergebende Landesherstellung.

Insbesondere die Mittel des Viehverwertungs-Verbandes sind zwecklos zum größten Teil von der Landwirtschaft zur notwendigen Förderung der Landwirtschaft nicht nach mehr im Allgemeininteresse als im besonderen Interesse der Landwirtschaft.

Inferm 3. Febr. hat der Oldenburger Landbund an die Vorstände aller politischen Parteien nachstehendes Schreiben geschrieben:

Der gefächtsführende Vorstand des Oldenburger Landbundes hat in seiner heutigen Sitzung folgenden Beschluß gefaßt:

Der Oldenburger Landbund kann bei den Wahlen am 23. Februar nur solchen Kandidaten seine Stimme geben, die sich ausdrücklich verpflichten:

- 1. für den baldmöglichsten Abbau der staatlichen Zwangswirtschaft im Sinne der vom Landesparlament gefaßten Beschlüsse unter Punkt 6 seines am 30. Januar 1919 gefaßten wirtschaftspolitischen Programms einzutreten, und
- 2. dafür zu sorgen, daß für die Steigerung der Produktion in der Landwirtschaft zur Verbilligung der Lebenshaltung öffentliche Mittel bereitgestellt werden, insbesondere reißlos die sich aus der staatlichen Verwirklichung der Lebensmittelerzeugung ergebende Ueberflüsse (Vieverwertungsverband, Landesfeststelle, Landesherstellungsfeststelle).

Der Oldenburger Landbund ersucht die Parteien, ihre Zustimmung zu vorstehenden Forderungen bei Geschäftsstelle des Oldenburger Landbundes, Marslustraße 2, Fernsprecher 130, zu Sd. des Herrn K. Baumüller, bis Donnerstag, den 6. Februar 1919, nach Möglichkeit mittags 2 Uhr, bekanntzugeben.

Daraufhin sind von allen Parteienoffiziellen zustimmende oder entgegenkommende Erklärungen abgegeben worden.

Der Oldenburger Landbund darf somit darauf hinweisen, daß die große Mehrheit der Bevölkerung seine Auffassung teilt. Von einer demokratischen Regierung darf er weiter erwarten, daß sie diesen berechtigten Forderungen nachkommt.

Weiter will der Oldenburger Landbund keine Zweifel darüber aufkommen lassen, daß er mit allen Mitteln vorzugehen wird, seine berechtigten Forderungen durchzusetzen.

Die Landwirtschaft und das Landvolk des Oldenburger Landes lehnen es ab, lediglich den Verbrauch des Objekts einer falschen Verbrauchspolitik zu sein, weil eine solche die Allgemeinheit aufs schwerste schädigen würde.

Ferner stimmt der Vorstand des D. L. B. dem Beschluß der Landwirtschaftskammer betr. Abbaubau der Zwangswirtschaft zu. Der sofortige Abbau erscheint dringend geboten, um einem drohenden Zusammenbruch vorzubeugen. Der Beschluß der Landwirtschaftskammer lautet:

Die Landwirtschaftskammer hält den Abbau der staatlichen Zwangswirtschaft schon für die erste Aufgabe der Landesregierung und beantragt, beim Direktorium an zuständiger Stelle vorzuschlagen zu werden, daß von den einzelnen Erzeugnissen eine Mindestmenge von jeder Einheit (Sektar, Anbaufläche) usw. abzuliefern ist. Bei normaler Ernte etwa eine Durchschnittsmenge des in den letzten drei Jahren zur Ablieferung Obliegenen, um mit dieser Menge die Ernährung der Versorgungsberechtigten mit einem Jahresertrag von bis zu 10 000 Mk. sicherzustellen. Die mehrerzeugten Güter stehen dann zur Verfügung des Erzeugers. In den Gemeinden sind Lieferungsverträge zu bilden, die das Ablieferungsoffizium gewährleisten.

Gegen das jetzt beliebte absolute Minimum und bürokratische Vorgehen des Direktoriums in landwirtschaftlichen Fragen erhebt der Oldenburger Landbund die schärfsten Einsprüche. Er verlangt, daß die gefällige Verwirklichung der Landwirtschaft, die Landwirtschaftskammer, in diesen Fragen gebührt wird.

Bezüglich der Eier empfiehlt der Landbund allen Gemeindevorständen, nach Abgabe der geforderten Eier für jedes Gelege auch die weiteren Eier an die geeigneten Stellen zu liefern. Bei der Beschaffung der notwendigen Eiweißstoffe, besonders des Kalks, sind...

Aus dem Oldenburg. Münsterlande

Beicht, 21. Mai.

Turnverband „Südoldenburg“. Am 18. Mai fand in Althorn in Rohlebers Gasthaus eine Versammlung des Turnverbandes Südoldenburg statt. Vom Geschäftsführer wurde Bericht über die verfloffenen Kriegsjahre erstattet.

Der Turnverein Beicht, der während des Krieges gezeugen war, seine Übungen einzustellen, da fast sämtliche Mitglieder zum Wehrdienst einberufen waren, nimmt am Freitag, dem 23. d. Mts., seine Übungen wieder auf.

Gecehren hat es Kelleneiwe in der Nacht zum Dienstag, Schlamm scheint es jedoch nicht gemordet zu sein, so daß unsere Obdilekte wohl nicht gelitten haben wird, und sonst gibt's noch wenig, denn der Frost schaden könnte; in den Gärten ist ja alles um Wochen zurück.

Cloppenburg, 20. Mai. Der fast, Fremdenblatt vorgestern einen literarischen Abend ab, Frau Grete Schieder aus Dorpmund trug in formvollendeter Weise das „Herenlied“ von Wilhelm von Eschscholtz vor.

Cappeln, 20. Mai. Die Schaffung der Wasserzüge findet am 1. Juni d. Ja. statt.

Wildehausen, 19. Mai. Der Bürgerverein hielt gestern Abend eine Versammlung ab, die gut besucht war und von Herrn Spangenberg geleitet wurde.

Wieviel die Stadt Wildeshausen unbedenklich einen weiteren Verbleiben des Militärs am bisherigen Orte zusammen könne, da dessen Unterbringung in den Baracken des hiesigen Luftschiffhafens gefordert ist und somit eine Belastung durch die Stadt in dieser Hinsicht vorläge.

Soziales.

Beicht, 19. Mai. (Drahtb.) Aus Gewerkschaftskreisen wird uns geschrieben: Daß auch im Oldenburger Lande die Bewegung immer mehr um sich greift, geht daraus hervor, daß in letzter Zeit eine ganze Anzahl neuer Ortsgruppen entstanden sind.

Beicht, 19. Mai. (Drahtb.) Aus Gewerkschaftskreisen wird uns geschrieben: Daß auch im Oldenburger Lande die Bewegung immer mehr um sich greift, geht daraus hervor, daß in letzter Zeit eine ganze Anzahl neuer Ortsgruppen entstanden sind.

Beicht, 19. Mai. (Drahtb.) Aus Gewerkschaftskreisen wird uns geschrieben: Daß auch im Oldenburger Lande die Bewegung immer mehr um sich greift, geht daraus hervor, daß in letzter Zeit eine ganze Anzahl neuer Ortsgruppen entstanden sind.

da'en, schon aufgegeben habe. Der Hilfsbund ist... e dahin, die Lage unserer Kriegsgefangenen während der Gefangenenschaft zu erleichtern. Sodann will er sich für ihre möglichst schnelle und ordnungsmäßige Rückbeförderung mit aller Kraft einsetzen.

Aus der Residenz und dem Norden.

Oldenburg, 21. Mai.

Das Landesdirektorium hatte kürzlich die Einsetzung von Beamtenauschüssen der in den Staatsbetrieben beschäftigten Beamten, Lehrt- und Arbeiter-gemeinschaften, um diesen häufig aufgetretenen Wünschen zu entsprechen.

In großen Umfang zugenommen haben hier die Autoliken von Möbeln und Hausgeräten. Wer derartige Sachen veräußern will, übergibt sie dem Auktionalor zur Versteigerung.

Der Ueberlandzentrale Wiesmoor wurde in letzter Zeit wiederholt von ihrer Hochspannungseinheit der Strome-Wildheimschönen-Gandebusch freckemweile die aus Kupfer bestehende Betriebs-Telefonleitung von den Masten gestohlen.

Der diesjährige Verbandstag der landw. Betriebe für Stadt und Amt Oldenburg findet am 22. Mai, nachm. 3 Uhr, in Grambers Gasthaus statt.

Rennen in Oldenburg-Oymstedt. Die Anmeldungen zu dem am 1. Juni stattfindenden Rennen sind in erheblicher Anzahl eingegangen.

Eine neue Spezialität der Langflüger. Aus verschiedenen Geschäften und öffentlichen Gebäuden wurden kürzlich aufgehängt und hingestellt.

Soziales.

Beicht, 19. Mai. (Drahtb.) Aus Gewerkschaftskreisen wird uns geschrieben: Daß auch im Oldenburger Lande die Bewegung immer mehr um sich greift, geht daraus hervor, daß in letzter Zeit eine ganze Anzahl neuer Ortsgruppen entstanden sind.

Mögen die Arbeiter, welche hier in Beicht in Privatbetrieben beschäftigt sind, auch einsehen, daß sie ihre Lage nur verbessern können, wenn sie sich ebenfalls wie die Eisenbahner einer starken gewerkschaftlichen Organisation anschließen, dann werden sie erfahren, welche Macht sie in dem Sprichwort liegt: Einigkeit macht stark!

Nah und Fern.

Aurich, 19. Mai. Einen großen Vereinfachung erlebten Sportaktivisten aus Emden am vergangenen Sonntag in Aurich.

Kurzer Wochenbericht. d. Preisberichtsstelle d. Deutsch. Landwirtschaftsbaus vom 13. bis 19. Mai 1919.

Kurzer Wochenbericht

d. Preisberichtsstelle d. Deutsch. Landwirtschaftsbaus vom 13. bis 19. Mai 1919.

Zur Lage des Weizenmarktes. Nach dem Monatsbericht des Washingtoner Ackerbaubureaus haben sich die Ernteaussichten in den Vereinigten Staaten im April weiter gebessert.

JEDE SORGE wegen schadhafter Dächer beseitigt AMBI, Abt. II K Charlottenburg 9

Amtsvorstand. Wechta, den 20. Mai 1919.

Bekanntmachung.

Den Konfektionsgeschäften sind zweifelhafte Anzüge (Joppe und Hose) und dicke Joppen überwiegen, die an die minderbemittelte Bevölkerung abgegeben werden sollen. Die Abgabe erfolgt nur gegen den Amtsvorstande mit voller Rente ausgesetzte Bezugsscheine. Anträge auf Ausstellung derselben sind beim Amte, Zimmer Nr. 2 zu stellen. R. d. e. n. s.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Gemeindestraße Wechta-Stutenborg (Gemeinde Langförden), liegt bei dem Postamt Wechta vom 21. Mai ab auf vier Wochen aus. Ober-Postdirektion. Oldenburg, 3. Mai 1919.

Bekanntmachung.

Für die Wahl des Vorstandes der Allgemeinen Ortskrankenkasse Wechta sind auf günstigen Wahlvorläufen im ganzen nur sozial Beweiser benannt worden, wie zu wählen sind. Gemäß § 9 der Wahlordnung gelten sie daher als gewählt. Es sind dies:

- A. Arbeitgeber.**
Vorstandsmitglieder:
1. Hermanns, A., Brauereibesitzer, Wechta.
2. Rabe, Jos., Schmiedemeister, Hertenpford.
3. Wernke, H., Kupferfchmied, Goldorf.
- Erstschmänner:**
1. Thole, J., Mandatar, Wechta.
2. Weffermann, Jos., Malermeister, Goldorf.
3. Scheele, S., Zimmermeister, Visbek.
4. Bergmann, E., Maschinenfabrikant, Goldenstedt.
5. Menke, M., Maurermeister, Wechta.
6. Böhmman, A., Siggarenfabrikant, Steinfeld.
- B. Arbeitnehmer.**
Vorstandsmitglieder:
1. Krumme, Georg, Brauereiarbeiter bei Hermanns, Wechta.
2. Dickschöfer, Carl, Vorarbeiter bei Kirchhoff Damme.
3. Winger, A., Molkereiverwalter bei Molkerei Mühlen.
4. Solzenkamp, Heint., Lagerarbeiter bei Schröder, Lutten.
5. Oewers, W., Maurer bei Fortmann, Wechta.
6. Niemann, Amtsbotengehülfe beim Amt Wechta in Dinklage.
- Erstschmänner:**
1. Wöbemann, Aug., Arbeiter bei Warkning, Wechta.
2. Rübemann, Georg, Buchhalter bei Strafanstalten, Wechta.
3. Peters, Aug., Ziegelmeister bei Krogmann Kollhoff, Nordbörne.
4. Schlämer, Job., Wägebhilfe beim Amt, Wechta.
5. Müller, C., Maschinist bei v. Freytag, Hagen.
6. Krause, C., Ziegelmeister bei Vormoor, Hagen.
7. Krone, Fritz, Amtsbotengehülfe beim Amt, Goldenstedt.
8. Krußmann, Heint., Gerichtsvollziehergehülfe beim Amt, Damme.
9. Meyer, Anton, Seiger bei Hermanns, Wechta.
10. Schumacher, Frz., Müller bei Schumacher, Wechta.
11. Spee, Hans, Werkführer bei Zepe, Dinklage.
12. Meyer, Heint., Kiesgräber bei Bergmann, Steinfeld.

Die auf den 14. Juni 1919 angesetzte Wahl der Vorstandsmitglieder findet daher nicht statt. Die Gültigkeit der gegebenen Wahl kann nach § 20 der Wahlordnung innerhalb eines Monats bei dem Versicherungsamt angefochten werden. Wechta, 1919, Mai 19.

Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse für den Amtsverband Wechta.
Der Vorsitzende: R. Hermanns.
Am Donnerstag, dem 22. Mai d. J.,
nachmittags 6 Uhr
soll der sogenannte Wätepohl im Bümmer-Wohld öffentlich verpackt werden. Pachtstübhaber wollen sich dort versammeln.
Der Gemeindevorstand: Ostendorf.

Kartoffel-Abnahme

Bahnhof Dinklage.
Montag, den 28. Mai, vorm. von 7 bis 12 Uhr.
Die Landeskartoffelstelle beistigt dringend Sp- und Planzartoffeln. Preis 14 Mt. pro Zentner, Anmeldeung bis zum 25. Mai erbeten.
Dinklage. Remme.

Verkaufs-Anzeige.

Am Donnerstag, dem 29. Mai, nachmittags 1 Uhr, werde ich bei meinem Hause 1 großes ostfriesisches Schaf und 25 bis 30 große ostfriesische Lämmer, sämtlich hier gegühtet, öffentlich meistbietend verkaufen. Diejenigen, welche noch Kämmen oder sonstige Gegenstände mitverkaufen wollen, wollen dieses sofort anmelden.
Goldorf, den 20. Mai 1919.
B. Johanning.

Gemeinde Osterburg.

Die Ausgabe der neuen Briefkarten findet am Freitag, 23. Mai, vorm. von 9-11 Uhr und nachm. von 2-5 Uhr in den Wohnungen der Postmeister und Bezugsversteher statt. Rosenbohm.

Grundstück-Verkauf

in der Feldmark Rüßen.
Der Landwirt E. Grashorn zu Goldenstedt läßt seine in der Feldmark Rüßen, direkt an der Landstraße belegenden

Heide-Grundstücke

2,8 ha und 9 ha groß, getrennt und auch im ganzen öffentlich meistbietend verkaufen. Beide Grundstücke eignen sich auch zu Bauplätzen.
II. ex. letzter Verkaufstermin am Mittwoch, dem 28. Mai, nachm. 2 Uhr beim Gastwirt Walsmann in Rüßen.
Keechenhausen, 19. Mai 1919.
S. Klöder, Beid. Auktionator.

3. und letzter Auflag mit Zuschlags-Erteilung.

Feller Thole-Bahnen läßt am Montag, dem 28. Mai, nachm. 3 Uhr, im Hause des Wirts S. Böhmner in Bahlen nachbenannte Immobilien geteilt und im Ganzen zum Verkauf aufliegen:
1. Das neu erbaute Doppelwohnhaus mit ca. 1 ha Garten u. Wiesengrund.
2. Das Einfamilienwohnhaus mit ca. 2 ha Garten, Acker- u. Wiesengrund.
3. ca. 1 ha 60 ar Wiese u. Neufkultur.
4. ca. 2 ha Wiese und Neufkultur.
5. 1 ha 31 ar 35 qm vorzügliches Ackerland.
6. 3 ha 97 ar 33 qm leicht zu kultivierender Boden im Bodhorster Moor.

Am 2. Uhr findet zuerst noch eine Befichtigung über die Einteilung der Parzellen statt, wozu Kaufgeneigte eingeladen werden. Veranlassung beim Doppelwohnhaus.
Die Grundstücke liegen eine Viertelmeile vom Bahnhof und Ort Dinklage und etwa 10 Minuten von der Maschinenfabrik Goldhaus.
Käufer ladet freundlichst ein
Ostendorf, amtl. Aukt.

Verkauf eines Feuerhauses zum Abbruch.

Unter meiner Nachweisung steht ein Haus von starkem Eichenholz (Schwert und mit Strohdach), 15 Meter lang, 10 Meter breit, zum Verkauf.
Näheres zu erfahren bei
B. Johanning, Goldorf.

Im Auftrage der Erben verleihe ich hiermit, in den Moorplätzen des verstorbenen Kaufmanns August Brunthorst in Goldenstedt, Schollen oder Dorf zu heben. Jegliche erteilte Erlaubnis wird zurückgenommen. Zurückgehändlungen werden unanständig zur Angelegenheit gebracht.
Gleichzeitig erlaube ich nochmals alle diejenigen, welche noch Forderungen an August Brunthorst haben, ihre Rechnungen baldigst bei mir einzureichen. Schuldner wollen unverzüglich an mich Zahlung leisten.

Wechta. B. Mente.

Gemäß § 82 Gen.-Ges. wird hierdurch bekannt gemacht, daß durch Beschluß der Generalversammlung die unterzeichnete Genossenschaft sich aufgelöst hat.
Die Gläubiger werden aufgefordert, sich bei der Genossenschaft zu melden.
Wöstenbörne, 1919 Mai 20.
Sterbehaltungsgenossenschaft Wöstenbörne,
e. G. m. b. H., zu Wöstenbörne i. R.
Die Liquidatoren:
Arnold Johannes, B. S. Langfermann, Georg Koops.

la Gelblupinen

ohne Saatkarten, hat abzugeben.
Vechna. D. Schröder.
Am Donnerstag, dem 22. d. M., 11 Uhr vorm., wird auf Bahnhofs Wechta 1 Wagen loser

Kainit

(15000 Kilo) öffentlich meistbietend verkauft.
Güterabfertigung.
1 ostfriesisches Milchschaaf
hat zu verkaufen
Ww. Wempe, Farme bei Batum.
4-6 edig. Drahtgeflecht
in allen Breiten eingetroffen.
Wildeshausen. G. Nolte.

la Schellfisch u. Schollen

empfehlte
B. Schöfter.
Torf. Torf.
Erhalte in den nächsten Tagen mehrere Rabungen Torf darauf ist bis zum 24. d. M. noch Bestellungen entgegen zu nehmen.
Haverkamp, Goldorf.

Bauschule Rastede (Oldbg.)
Meister- und Polsterkurse
Ausführlich, Programm frei.

Achtung! Landwirte!

Sieben wieder prima Lederöl (reine Friedensware) eingetroffen.
Wechta. Frz. Köh.
Sattlermeister.

Am Montag, dem 26. d. Mts., 10 Uhr vorm., findet an der Saphorischen Fabrik am Bahnhofs eine Versteigerung von

Kastenwagen, Bauern-Geschirren und Offizierssätteln
statt.
Sammelstelle Lokne.
Zu verkaufen:
leichten Wagen (Selbstfahrer) mit gutem Lederberbed und Vollpatentachsen.
W. Stolle, Diepholz,
Kohlhöfen 28.
Ein guterhaltener
Gramophon
mit 20 Platten sofort preiswert zu verkaufen.
Näheres
B. Rüttmann, Bohne.

Ein neuer Anzug (Friedensqualität), ein Arbeitsanzug, billig abzugeben.
Wechta, Fuchtelstr. 60.

Siehe noch mehrere dicke, schlanke
Eichen
zu verkaufen.
Von wem sagt die Geschäftsstelle dieses Bl.

Ein fast neues
Gramophon
mit Geldentwurf und 25 Platten zu verkaufen.
Schlachter Kaiser,
Wechta.

In der Gegend wo tüchtigster Schuhmacher steht, ein

Haus mit Garten
zu kaufen oder pachten gesucht. Nachfragen in der Geschäftst. d. Bl.

Siehe ein großes
Mutterchaf
mit Wolle zu verkaufen.
J. Bödtmann,
Langwege bei Dinklage.

Aus einer Graflager Weide ist ein
jährig. Ochse,
im linken Ohr ein Schnitt, entlaufen. Wer Ankauf über dieses Tier geben kann, wolle sich melden bei S. H. Kramer in Behnden bei Steinfeld.

Geldgefunden
Schüring, Wechta.

Quakenbrücker Bank
Hermans u. Cie.
Quakenbrück.
Für Spargelder zahlen wir
4 % Zinsen
und leisten höchste Garantie für
Sicherheit und Verschwiegenheit.

Turnverein Wechta.
Die regelmäßigen Turnstunden finden wieder statt: Dienstags und Freitags jede Woche, von 8 1/2 bis 10 Uhr in der Gymnastikhalle. Am pünktlichen und recht zahlreichem Erscheinen wird dringend gebeten.
Der Vorstand.

Achtung! Musik!
Empfehle angelegentlich meine 18-20 Mann stark
Diepholzer Kapelle f. Konzert-, Marsch-, u. Ballmusik etc. Violen-, Bass-, Claviermusik
in jeder beliebigen Stärke und Besetzung.
S. Nolte, Kapellmeister Diepholz,
Sennprecher 170.

Mähmaschine
(Marke Cormid mit Handablage)
gebraucht aber sehr gut erhalten u. gründlich durchgesehen, hat abzugeben.
Aug. Harm.
Goldenstedt.

Färben und Umfärben
von
Leinen und Baumwollwaren. Färben
von
feldgrauen Bekleidungsgegenständen und Woll-Decken.
F. van der Wal & Cie Akt.-Ges.,
Dinklage i. O.
Erfolge in den nächsten Tagen mehrere Baggan

Kainit
und gebe preiswert davon ab. Bestellungen sehr genau entgegen.
S. Sawickhorst,
Station Dinklage, Telefon Nr. 32.

Freiwillige!!
Meldet Euch bei der
schweren Reichswehr-Regt. :- Abteilung 10. :-
Sollente Fuß-Regt. u. Jahrs bezw. zugeh.
Einstellung nach den bekannten Reichswehrbedingungen.
Weidung in Oldenburg, Dragonerregiment.
ges.: Köhler,
Sauptmann u. Abteilungsleiter.

Semdentuch, Halbleinen, Messel in Ia Qualität, blau Röper, Kleiderleinen, sowie ein Posten gute Anzugstoffe
empfehlte
Cl. v. Döllen, Visbek.